

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Die Eisenbahn = Le chemin de fer**

Band (Jahr): **4/5 (1876)**

Heft 11

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

herren, dass das Programm der Concurrenz — sehr im Gegensatz zu sonstigen Preisbewerbungen dieses Ranges — allen Anforderungen entspricht, welche an dasselbe gestellt werden können. Es sind nicht allein die bezüglichen „Grundsätze“ des Verbandes gewissenhaft beobachtet, sondern auch im Uebrigen bildet das Programm in Bezug auf Vollständigkeit, Klarheit und Zweckmässigkeit eine der besten Leistungen dieser Art, die uns jemals vorgelegen haben.

Die Ausgabe ist eine an sich einfache, aber immerhin anziehende. Bei einer Bausumme von im Ganzen 140 000 Mark für die im mittelalterlichen Backsteinbau, mit massivem Thurm auszuführende Kirche von 1100 Sitzplätzen, und bei dem Gewichte, das auf Einhaltung dieser durch einen speziellen Kosten-Anschlag nachzuweisenden Summe gelegt wird, ist jüngeren Architekten allerdings keine günstige Gelegenheit gegeben, ihrer Phantasie die Zügel schiessen zu lassen; es ist offenbar auch mehr auf die Betheiligung practischer, speciell im Kirchenbau erfahrener Fachmänner und auf die Erlangung eines zur directen Ausführung geeigneten Planes gerechnet worden. D. B.

Theater in Karlsbad.

Die am 15. Juli abgelaufene Concurrenz hat 23 Entwürfe, fast ausschliesslich österreichischen Ursprungs, geliefert. Wie wir erfahren, ist das in derselben enthaltene Material im Allgemeinen deshalb ein für den Zweck wenig brauchbares gewesen, weil die ziemlich mangelhaften Grundlagen des Programms die Concurrenten vielfach zu Missverständnissen verleitet haben, über die sie sich bei der Kürze der zur Ausarbeitung der Entwürfe gegebenen Frist nicht mehr genügend informiren konnten. Selbstverständlich hat es jedoch auch an guten Plänen nicht gefehlt. Die drei Preise sind ohne Ausnahme nach Wien gefallen. Es haben die Herren G. Korompay für den Entwurf: „Arti ars“ den ersten Preis von 1200 fl., Andreas Streit für den Entwurf „Wegweiser“ den zweiten Preis von 800 fl., Fellner und Hellmer für den Entwurf: „F. H.“ den dritten Preis von 500 fl. erhalten. D. B.

Kitt für Glas und Metall

J. Hartley, Ormskirk, Grafschaft Lancaster.

Der vom Patentinhaber „Glasune“ genannte Kitt besteht aus einer dicken, schon in mässiger Wärme festwerdenden Lösung von Asphalt in Theeröl, welcher etwas Glycerin und fein pulverisirter Mennig zugesetzt werden.

Kleinere Mittheilungen.

Cantone.

Zürich. Aus den Regierungsrathsverhandlungen vom 9. September. Die Brückenbaute der Nationalbahn über die Glatte bei Glatthammühle, sowie das Tracé derselben durch die Gemeinden Illnau-Lindau und Töss werden dem Eisenbahndepartement im Allgemeinen zur Genehmigung empfohlen und im Weitern erklärt, dass man gegen die Statuten-Revision dieses Bahnunternehmens Nichts einwende.

Der Gesetzentwurf betreffend die Flusscorrectionen wurde am 5. in erste Behandlung genommen. N. Z. Z.

Wallis. Das Project des Baues einer Grimselstrasse soll nun wieder in den Vordergrund treten. Unterm 29. August hat die Walliser Regierung ein Schreiben an den Berner Regierungsrath gerichtet, wonach der Planaufnahme für das Grimselproject auf Walliser Gebiet nichts mehr im Wege steht.

Der Herr Ingenieur Emil Hodler, der bereits die Aufnahmen auf Berner Gebiet gemacht hat, ist nunmehr auch mit den Vorarbeiten auf Walliser Boden beauftragt.

Eisenbahnen.

Gotthardtunnel. Fortschritt der Bohrung während der letzten Woche: Göschenen 20,5 Meter, Airolo 27,0 Meter. Total 47,5, mithin durchschnittlich per Tag 6,8 Meter. — Auf der Göschenen-Seite wurde ein Tag verloren wegen der Festsetzung des Tracé durch die Gotthardbahngesellschaft.

Nordostbahn. Der Beschluss des Bundesrathes betreffend die Frage der Zulassung oder Ausschliessung der Güterwagen mit sogenannten „Schalengussrädern“ lautet nicht in dem unbeschränkten Sinne, wie zuerst berichtet wurde. Derselbe trägt vielmehr den Bedenken der Nordostbahn gegen die

Zulassung dieser Wagen in Personenzügen volle Rechnung und gestattet daher der Nordostbahn, alle solche Wagen, welche zur Beförderung in Personenzügen bestimmt sind (Eilgut, Vieh mit Taxzuschlag u. s. w.), sowie von den Gütern in ordinärer Fracht die Wagen mit Langholz zurückzuweisen. N. Z. Z.

Die mit der Nordostbahn seit geraumer Zeit im Process liegende Unternehmung der Tunnelbauten der rechtsufrigen Zürichseebahn (des Tunnels unter der Stadt Zürich) hat die Arbeiten eingestellt. B. N.

Jura-Bern-Bahn. Das Bundesgericht hat am 9. d. Mts. die Klage einiger Gläubiger der Bern-Luzern-Bahn-Gesellschaft, es seien die Cantone Bern und Luzern für die Verbindlichkeiten dieser Bahn solidarisch haftbar zu erklären, mit allen gegen eine Stimme abgewiesen, indem jene Gesellschaft sich rechtsgültig als Actiengesellschaft constituirt habe. N. Z. Z.

Eisenpreise in England

mitgetheilt von Herrn Ernst Arbenz (Firma: H. Arbenz-Haggenmacher) Winterthur.

Die Notirungen sind Franken pro Tonne.

Masselguss.

Glasgow	No. 1	No. 3	Cleveland	No. 1	No. 2	No. 3
Gartsherrie	80,00	70,00	Gute Marken wie:			
Coltress	84,35	70,00	Clarence, Newport etc.	61,35	59,35	57,50
Shotts Bessemer	88,10	—	f. a. b. in Tees			
f. a. b. Glasgow			South Wales			
Westküste	No. 1	No. 3	Kalt Wind Eisen	150,00		
Glangarnock	77,50	69,35	im Werk			
Eglinton	69,35	68,10				
f. a. b. Ardrossan						
Ostküste	No. 1	No. 3	Zur Reduction der Preise wurde nicht			
Kinneil	70,00	65,00	der Tageskurs, sondern 1 Sch. zu			
Almond	70,00	67,50	Fr. 1, 25 angenommen.			
f. a. b. im Forth						

Gewalztes Eisen.

South Staffordshire		North of England		South Wales
Stangen ord	175,00 — 200,00	156,25 — 168,75		150,00 — 162,50
„ best	200,00 — 225,00	168,75 — 181,25		168,75 — 171,55
„ best-best	225,00 — 237,50	193,75 — 206,25		—
Blech No. 1 — 20	262,00 — 287,00	225,00 — 300,00		—
„ 21 — 24	337,00 — 350,00	—		—
„ 25 — 27	375,00 — 387,50	—		—
Bandeisen	221,85 — 237,50	—		—
Schienen 30 Kil. und mehr		150,00 156,25		140,00 — 150,00
franco Birmingham		im Werk		im Werk

Eisenpreise.

London den 16. August 1876.

Bezeichnung der Schienen	Gewicht per lauf. Meter	Preis per Tonne franco Schiff	Bezeichnung des Meerhafens
American Rails			
Ordinäre Eisenschienen...	24,7-29,7 kilogr.	Fr. 134,35	f. o. b. Wales
Russian and Similar			
Eisenschienen nach continen-	29,7-37,3 „	137,50 „	E. Coast
talen Specifications...			
Stahlschienen nach continen-	— —	137,50 „	Wales
talen Specifications...			
Stahlschienen nach continen-	— —	187,50-200,00	England
talen Specifications...			

Gesellschaft ehemaliger Studirender

des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Wöchentliche Mittheilungen der Stellen-Vermittlungs-Commission.

Offene Stellen.

1. Ein tüchtiger Constructeur in eine Werkzeugmaschinenfabrik der Ostschweiz.
8. Ein zuverlässiger Geometer in die Ostschweiz.
11. und 13. Zwei tüchtige, selbstständige Architecten nach St. Gallen und Zürich.
12. Ein älterer Ingenieur (Schweizer) nach Basel.
14. Ein junger Ingenieur nach dem Canton Bern.

Stellen suchende Mitglieder.

1. Mehrere ältere und jüngere Ingenieure, Geometer und Maschinen-Ingenieure.
2. Ein Forstmann.

Bemerkungen:

- 1) Auskunft über offene Stellen wird nur an Mitglieder ertheilt.
- 2) Die Stellen-Vermittlung geschieht unentgeltlich.
- 3) Mittheilung über offene Stellen nimmt mit Dank entgegen das Bureau der Stellen-Vermittlungs-Commission: Neue Plattenstrasse, Fluntern bei Zürich.

Redaction: H. PAUR, Ingenieur.